

Name: Klasse: 

## (Cyber-)Mobbing – Definitionen

*„Mobbing bedeutet: regelmäßig schikaniert, beleidigt, gedemütigt und angegriffen zu werden. Geschieht dies mithilfe elektronischer Medien, wie z.B. Internet oder Handy, spricht man von Cybermobbing. Die Täter können hierbei anonym bleiben. Wenige Mausklicks genügen, um Demütigungen, Beleidigungen oder Drohungen ins Netz zu stellen und damit weltweit verfügbar zu machen. Da das Internet nichts vergisst, sind Texte, Bilder oder Videos unter Umständen noch Jahrzehnte später im Umlauf. Cybermobbing kann von überall und rund um die Uhr stattfinden - es gibt keinen Schutzraum für die Opfer.“*

ZITAT AUS DEM FILM „CYBERMOBBING - ANGRIFFE IM NETZ“

1. Lies dir die Definition aus dem Film aufmerksam durch und arbeite heraus, worin der **Unterschied** zwischen Cybermobbing und herkömmlichem Mobbing besteht! Überlege dir auch, wo es **Gemeinsamkeiten** gibt! Trage deine Ergebnisse stichpunktartig in die folgenden Felder ein!

**Mobbing**

**Cybermobbing**

**Gemeinsamkeiten**

Name: Klasse: 

2. Setzt euch in Dreiergruppen zusammen! Legt drei DIN A3-Blätter in die Mitte des Tisches und schreibt in die Mitte eines Blattes jeweils eines der Wörter „schikanieren“, „demütigen“ und „beleidigen“! Überlegt euch dann, was ihr konkret mit diesen Begriffen verbindet! Schreibt eure Gedanken um die entsprechenden Wörter und tauscht die Ergebnisse eurer Gruppen untereinander aus!

**beleidigen****demütigen****schikanieren**

3. Sprecht über Erfahrungen, die ihr allgemein mit Mobbing und speziell mit Cybermobbing gemacht habt! Überlegt euch, inwiefern Cybermobbing als Verschärfung des herkömmlichen Mobbing gelten könnte!

